


[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)

Artikel drucken

09.09.2008 21:10

## Wahlkrampf

Die zu erwartende Wahlniederlage der ÖVP wird "in erster Linie einer Wahlkampflinie zu verdanken sein, für deren Planer man die Pflegestufe sechs beantragen müsste", schoss "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker in unübertroffener Köstlichkeit jüngst in seinem Leitartikel. Nun, ein Spitalsmitarbeiter saß mit Gemeinderat Helmut Ranzmaier ja sogar in der Judenburger Kastanienlaube, wo Vizekanzler Molterer gestern seinen Auftritt hatte.

Erste Hilfe musste währenddessen zwar niemandem geleistet werden, dass die Schwarzen aber um Luft ringen, war spürbar.

Und um den einen oder anderen markigen Sager, auch wenn die Partei sonst nicht arg in Verdacht ist, den Schalk im Nacken sitzen zu haben: "Die Grünen sind keine Alternative, denn da heißt es aufi auf die Bam und eini in die Höhln", versuchte es etwa NAbg. Grillitsch.

Freilich, hoch von so einem Baum könnte man stürzen. Und dann bräuchte man außer wahlk(r)ampflösender Pulver womöglich noch einen Gips.

Sie erreichen die Autorin unter

[bettina.oberrainer@kleinezeitung.at](mailto:bettina.oberrainer@kleinezeitung.at)

*Bettina Oberrainer*

Drucken

Versenden

Zurück

**Kommentare** (1 vorhanden)

Kommentar erstellen

**johann1961** am 10.09.2008, 11:03

### Aufi auf die Bam und eini in die Höhln

Der Hochmut kommt vor dem Fall...

So abgehoben wie die ÖVP Funktionäre sind, wird man sie über die höchsten Bäume nicht erreichen

Beleidigend? Anstößig? Kommentar melden

Antwort erstellen

### Das Auto war ein Wrack

Seitdem trage ich die Wundertätige Medaille nahezu immer



### Haarentfernung Steiermark

Dauerhafte Haarentfernung Schmerzlose & sichere Behandlung

Google-Anzeigen